

**Liebe Leserinnen und Leser,**

statt 80 Adressen im Verteiler Anfang 2016, sind es im März bereits 120 Menschen in Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen, die den Newsletter beziehen wollen. 154 Vereine und Organisationen wurden im Februar über die neue Regionale Promotorenstelle Eine Welt für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen informiert. Darunter 25 kirchliche Einrichtungen, sechs Fairtrade Towns und vier Schulen, die sich für den fairen Handel und Eine-Welt-Projekte engagieren.

Durch ein Gespräch mit Vertretern der Lenkungsgruppe Fairtrade Town Bornheim kommt es am 13. April zu einem ersten Erfahrungsaustausch mit dem Fair-Café Zülpich e.V. und dem Dritte-Welt-Laden-Lechenich e.V. (Erfstadt), um die Bornheimer kollegial für ihr weiteres Vorgehen zu beraten.

Und in Bonn bereitet das Bonner Netzwerk für Entwicklung derzeit die Veranstaltung zu Buen Vivir mit Grupo Sal und Alberto Acosta vor. **Termin: 8. Mai, 17:45 Uhr bis 21:30 Uhr, LandesMuseum Bonn** (siehe auch „Termine“).

TERMINE**Intern. Frauenzentrum Bonn e.V.****„Frauen in Bewegung +20“, Frauenfrühstück, Internationales Frauenzentrum Bonn e.V., 2. April, 11 Uhr bis 14 Uhr, Quantiusstraße 8**

Das Thema lautet: Wie können wir den Verbrauch von Plastikprodukten verringern und einen neuen Umgang mit Wasser lernen? Plastikabfälle verschmutzen Gewässer und Meere dauerhaft, sie bedrohen und schädigen das Leben im Meer, und Tiere und Pflanzen leiden darunter. Diskutiert werden soll, wie wir Ressourcen sparen und weniger Plastikabfälle produzieren können. Referentin: Gudrun Graichen-Drück.

Kongress WeltWeitWissen 2016**WeltWeitWissen Kongress 2016 – Wie werden wir WeltbürgerInnen?
14.-16. April, Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, Langer Grabenweg 68**

Im Fokus des bundesweiten Kongresses für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung der Eine-Welt-Landesnetzwerke steht die Frage nach einem WeltbürgerInnentum, nach Perspektiven für junge Engagierte und nach passenden Medien in der Bildungsarbeit. Die 3-Tageskarte kostet 60 Euro, ermäßigt 35 Euro. **Informationen und Programm:** www.weltweitwissen2016.de/seiten/index.php?id=3077. Oder: www.facebook.com/Eine-Welt-Netz-NRW-403087413045649/?ref=ts. **Anmeldung** unter: www.gsi-bonn.de/bildungsangebote/globale-herausforderungen/details/seminar/seminar/detail/weltweitwissen-kongress-2016/

Hope Theatre „Auf der Flucht“**Auf der Flucht, Aufführung des Hope Theatre Nairobi & Refugee Hope Theatre, Bonn, 19. April, 19 Uhr, Trinitatiskirche, Brahmsstraße, Eintritt frei**

Immer schon gab es Auswanderung und Flucht. Schon 1816 erreichte beispielsweise die deutsche Auswanderung ihren ersten Höhepunkt und AusländerInnen wurden zu InländerInnen. Das Theaterstück beschreibt den Weg eines Flüchtlings von 1816-2016, mit Erinnerungen und Visionen und einem Appell, die Lebenssituation armer Menschen dringend zu verbessern. Weitere **Informationen:** Weltladen Bonn e.V., info@weltladen-bonn.org, Fon: 697 052.





TERMINE

Auftakt Weltbaustellen NRW

Weltbaustellen NRW, Auftaktveranstaltung zur Kampagne des Eine-Welt-Netz NRW e.V., 7. April, 18 Uhr, Atelierzentrum Ehrenfeld, Hospeltstraße 69

Die Kampagne Weltbaustellen NRW verbindet Urban Art mit entwicklungspolitischer Bildungsarbeit. Durch die Schaffung von Kunst im öffentlichen Raum sollen die von den Vereinten Nationen beschlossenen Sustainable Development Goals (SDG) in mindestens 16 Städten in NRW realisiert werden. Unter anderem auch im kommenden Jahr in Bonn. Neben Wandmalprojekten finden auch Bildungsveranstaltungen rund um die Themen der SDGs zwischen 2016 und Ende 2017 in NRW statt. Weitere **Informationen** unter: www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/index.php?id=2709

Kino REX „Power to Change“

Power to Change: Der Klimapakt steht – wir handeln – Jetzt! Film im Rex, 10. April, 14 Uhr, Bonn-Endenich

Zum neuen Klimabündnis Power to Change haben sich 14 Initiativen und Organisationen aus Bonn und Rhein-Sieg zusammengeschlossen. Das Kino REX zeigt den gleichnamigen Film „Power to Change – die Energierbellion“. Im Anschluss findet eine Diskussion und Ideenbörse statt. Weitere **Informationen** unter: www.bonn-im-wandel.de/power-to-change-bonn/

Neue Vorlesungsreihe Uni Bonn

Global Solutions for Sustainable Development, Vorlesungsreihe, Start 13. April, 18:15 Uhr, Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24

Die Vorlesungsreihe startet mit Prof. Hacker, Präsident der Leopoldina, zum Thema Science for Sustainable Development. Die Reihe, ausschließlich in englisch, wird von der Stadt Bonn, der deutschen UNESCO-Kommission und der Universität Bonn einmal im Monat durchgeführt. Im Anschluss findet jeweils ein kleiner Empfang im Universitätsforum statt. Weitere **Informationen** unter: www.fiw.uni-bonn.de/digitale-gesellschaft/projekte-und-veranstaltungen/sab2016. **Anmeldung** unter: elisabeth.weiser@bonn.de

Infoabend für Jugendliche

Working Experience, Infoabend von Experiment e.V., 14. April, 18 Uhr, LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16

Die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e.V. mit Sitz in Bonn informiert über Praktika, Demi-Pair-Aufenthalte und Freiwilligendienste im Ausland. Interessierte können im Gespräch mit den Programm-Managerinnen aus der Geschäftsstelle einen Überblick über Bewerbungen, Fristen und Kosten für alle Programme nach der Schule bekommen. Vorgestellt werden Möglichkeiten wie Stipendien, Working-Holiday-Visum, kurze Programme für die Ferien und Jahresprogramme. Weitere **Informationen** unter: www.experiment-ev.de

Flüchtlinge als Mitlernende

Flüchtlinge als Mitlernende: Aktuelle Herausforderungen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, Workshop, 20. April, ab 17:30 Uhr, Bonn, Bildungszentrum Wissenschaftsladen e.V., Reuterstraße 157

Der dreistündige Abendworkshop geht der Frage nach, wie das Bildungspersonal zu einer vorurteilsbewussten Bildungsarbeit mit Flüchtlingen beitragen und Chancen dafür in Schulen, in der Berufsausbildung, im Studium und in der außerschulischen Bildungsarbeit schaffen kann. Kursleiter: Dr. Prasad Reddy, Geschäftsführer Zentrum für soziale Inklusion, Migration und Teilhabe. Kostenbeitrag 29,- Euro. **Anmeldung** und weitere **Informationen** unter: www.wil-abonn.de/fortbildung-seminar.html?seminar=20161038



TERMINE

Förderanträge noch möglich

Förderung durch das Bonner Spendenparlament endet am 18. April

Das Bonner Spendenparlament ruft gemeinnützige Vereine in Bonn auf, sich um finanzielle Förderung ihrer ab Mitte des Jahres geplanten sozialen Vorhaben zu bewerben. Unterstützt werden Projekte, die Bildung und Ausbildung junger Menschen fördern, von Armut, Isolation und Wohnungslosigkeit betroffenen BürgerInnen helfen, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen beitragen oder auf andere Weise die Lebensbedingungen in unserer Stadt spürbar verbessern. Zur Ausschüttung stehen dieses Mal rund 30.000 Euro bereit. Die Förderanträge müssen von den Vereinen bis zum 18. April beim Bonner Spendenparlament eingereicht werden. Weitere **Informationen und Unterlagen** unter: www.bonner-spendenparlament.de, Fon: 218 158, eMail: info@bonner-spendenparlament.de

Fachtagung Zukunft heute leben

„Zukunft heute leben, Haushalt – Produktion und Konsum nachhaltig gestalten“, 21.-22. April 2016, Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45

Die deutschen, österreichischen und schweizer Vertreter (D-A-CH) des Internationalen Verbandes für Hauswirtschaft e.V. laden zu einer länderübergreifenden Fachtagung ins Wissenschaftszentrum ein. Neben vielfältigen Vorträgen finden Ateliers statt, die den Teilnehmenden Raum für die Entwicklung eigener Ideen und Konzepte bieten. **Anmeldung** unter: office@ifhe.org. Programm unter: www.ifhe-dach.org

Strategietage für Jugendverbände

Strategietage für (Jugend-)Verbände und Initiativen, 22.-24. April, Haus Wasserburg, Vallendar, Pallottistraße 2

Zentrale Fragen des Strategietages von Germanwatch e.V. sind unter anderem: Welche Rollen können Jugendverbände, -gruppen und -initiativen bei der Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) übernehmen? Wie kann dies innerverbandlich motivierend kommuniziert werden? Wie werden die SDGs zum Treiber für eine Transformation der Ernährungs-, Mobilitäts- und Energiesysteme? Die Strategietage finden in Kooperation mit Netzwerk n, Studenteninitiative Weitblick und der AG katholisch-sozialer Bildungswerke statt. **Anmeldung bis zum 8. April:** anmeldung@haus-wasserburg.de

Grundeinkommen in Namibia

Otjivero-Omitara: Dorf der Zukunft! Grundeinkommen in Namibia, Abschlussveranstaltung, 29. April, 19 Uhr, Bonn, MIGRApolis, Brüdergasse 16

Ein kleines Projekt, ein breites Bündnis – zwei Jahre lang garantiertes Grundeinkommen. Über die Auswirkungen und damit einhergehenden Veränderungen nicht nur vor Ort, über Ergebnisse und Erkenntnisse für uns im Norden will die Bonner Initiative Grundeinkommen mit den Gästen diskutieren. Vom **2. bis 28. April** kann im MIGRApolis dazu eine Ausstellung besichtigt werden. **Kontakt:** Ulrich Buchholz, bonn@grundeinkommen.de, Fon: 919 62 30.

Beratung EU-Förderprogramme

Europäische Partizipation und Entwicklungspolitik – Förderung und Beratung für Vereine, Kommunen und Initiativen, 29. April, 10:30 Uhr bis 16 Uhr, Mainz, Erbacher Hof Akademie und Tagungszentrum, Greberstraße 24

Die gemeinsame Informations- und Vernetzungsveranstaltung der Mitmachzentrale von Engagement Global und der Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ richtet sich an Kommunen und zivilgesellschaftliche Organisationen mit europäischen und weltweiten Partnerschaften. Grund-



TERMINE

Buen Vivir Konzert-Lesung

lageninformationen zu verschiedenen Förderprogrammen sowie der Austausch und Vernetzung sind wichtige Bestandteile der Tagesveranstaltung. Weitere **Informationen und Anmeldung bis zum 20. April** unter: www.engagement-global.de/seminar/events/europaeische-partizipation-und-entwicklungspolitik-foerdermoeglichkeiten-3154.html

Buen Vivir, Konzert-Lesung von Grupo Sal mit Alberto Acosta, 8. Mai, ab 17:45 Uhr, Bonn, LandesMuseum, Colmantstraße 14-16

Zukunftsfähiges Bonn e.V., Gemeindedienst für Mission und Ökumene Region Köln Bonn sowie terre des hommes veranstalten in Kooperation mit der Stadt Bonn und dem Bonner Netzwerk für Entwicklung die Konzert-Lesung, die etwa um 21:30 Uhr endet. Im Foyer des Museums (Tiefgeschoss) können sich Mitglieder des Bonner Netzwerks präsentieren. Neben Musik und Lesung wird es eine Diskussion mit Alberto Acosta und dem Publikum geben. **Eintritt** 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro. **Vorverkaufstellen** ab dem 5. April sind: Weltladen Bonn, Maxstraße 36, buchLaden 46, Kaiserstraße 46, und la Libreria, Wolfstraße 30. **Kontakt:** Susanne Walia, terre des hommes, susanne.walia@gmx.de, Richard Brand, Gemeindedienst für Mission und Ökumene, brandeins@googlemail.com. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Europäischen Klima-Bündnis und dem Katholischen Fonds.

Die Farbe des Schmerzes

„Die Farbe des Schmerzes“, Aufführungen der ZirkusTheater-Gruppe Tiempo Nuevos Teatro aus El Salvador, 31.5., 19 Uhr, Köln, VHS-Forum im Rautenstrauch-Joest-Museum, und am 3.6., 18 Uhr, Köln, CASAMAX Theater

Mit ihrem Stück „Die Farbe des Schmerzes“ wird die ZirkusTheater-Gruppe an der diesjährigen KinderKulturKarawane teilnehmen. Das Stück stellt Menschen in den Vordergrund, die ihr Heimat verlassen, um ihre Lebensqualität zu verbessern, ihren Kindern eine bessere Zukunftschance zu ermöglichen oder um Armut, Krieg und Hunger zu entfliehen. Weitere **Informationen:** www.kinderkulturkarawane.de/2016/index.htm. Und: www.youtube.com/watch?v=51SxKVT8Nt4

Darüber hinaus **sucht das Institut equalita e.V.** in Köln noch PartnerInnen im Raum Köln und Aachen, die Interesse hätten, einen Workshop mit der KK-Karawane aus Ghana und El Salvador durchzuführen. **Melden** bei: Ulla Theisling: [ulla.theisling@equalita e.V.](mailto:ulla.theisling@equalita.e.v.), fon: 0221.444 420.



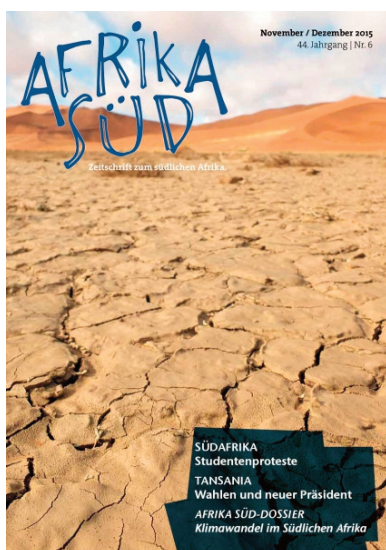
HINWEISE und LINKS

Globale Wirtschaft und Menschenrechte – neue Fachpromotorin bei Südwind e.V. Eva-Maria Reinwald hat zum 1. April ihre Arbeit in Bonn aufgenommen und wird Angebote für unterschiedliche Zielgruppen entwickeln und deren Arbeit unterstützen. Sie wird das Wissen über die menschenrechtlichen Folgen globaler Produktionsprozesse und globalen Handelns anhand konkreter Beispiele an MultiplikatorInnen, entwicklungspolitische Vereine, kirchliche Akteure und staatliche Einrichtungen bringen. Als Grundlage dafür dient ihr das gesamte Spektrum des Fachwissens und der Arbeit von Südwind e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumen (www.suedwind-insitut.de).



HINWEISE und LINKS

**EINE WELT.
ONE WORLD.
UN SEUL MONDE.
BONN.**



2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten. Die Stadt Bonn hat sich der Mustererklärung des Deutschen Städtetages angeschlossen und sie am 25. Februar 2016 beschlossen. Der Rat beauftragte die Verwaltung, Umsetzungsvorschläge vorzulegen. Unter anderem Ratsvorlagen, mit denen die Entwicklungsziele auf kommunaler Ebene umgesetzt werden können. Außerdem soll das Städtepartnerschaftsnetz erweitert sowie Partner darin unterstützt werden, Informationen über die SDGs in der Bevölkerung zu verbreiten. Außerdem soll die Stadt für ein breites Bündnis aus lokalen Akteuren wie Vereinen, Initiativen, Schulen, Universitäten, Wirtschaft, Handwerk und Kirchen werben, um die Agenda 2030 in der Gesellschaft zu verankern. Weitere Informationen unter: www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/presseportal/pressemitteilungen/30160/index.html?lang=de

Begegnungscafé des Deutsch-Afrikanischen Zentrums. Jeden Mittwoch, von 15 Uhr bis 17:30 Uhr, findet es im MIGRAPolis, Brüdergasse 16-18, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Neben Informationen und Austausch zu Arbeit, Schule, Gesundheit, Familie, Kultur und Freizeit werden Spiele und kulturelle Aktivitäten angeboten. Die Begegnung und der Dialog zwischen Menschen mit afrikanischen und deutschen Wurzeln ist das Ziel dieser Treffen. Weitere **Informationen** über das DAZ unter: www.dazbonn.de

Afrika Süd 6/2015 mit dem Themenschwerpunkt Klimawandel im südlichen Afrika. Das Themenheft zur COP 21 der Informationsstelle südliches Afrika e.V. richtet seinen Focus auf die Folgen des Klimawandels im südlichen Afrika. Weitere **Informationen und Bestellung** unter: www.afrika-sued.org/home/

Ping und seine Klima-Abenteuer in Südamerika. Im Mittelpunkt des neuen Projekts des Lateinamerika-Zentrum e.V., Bonn, steht das Kinderbuch mit dem kleinen Pinguin Ping, der GrundschülerInnen der 3. und 4. Klasse, aber auch Familien den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Armut nahebringen will. Weiter **Informationen** unter: <http://lateinamerikazentrum.de/bildung/ping-und-seine-klima-abenteuer-in-suedamerika/>

Der Klimaschutz-Schulen-Atlas. Eine wachsende Zahl von Schulen und Bildungseinrichtungen engagiert sich für Umwelt und Klimaschutz. Der CO₂-Ausstoß wird bilanziert, Bewusstsein geweckt und Solaranlagen installiert. Wer wo etwas macht und den Energieverbrauch wie drosselt, zeigt der Klimaschutz-Schulen-Atlas konkret anhand von 3.434 Schul- und Bildungsprojekten. Weiter **Informationen** unter: www.klimaschutzschulenatlas.de/der-atlas

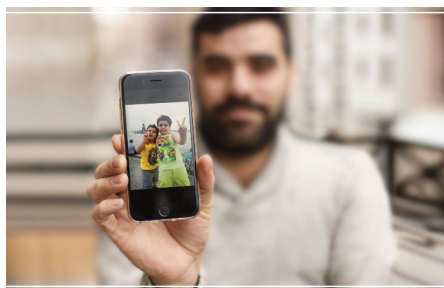
Didaktische Angebote zu den SDGs – das Bielefelder Welthaus hat sie. Neu sind das Poster „17 Ziele für eine bessere Welt“, ein Kartenspiel und Powerpoint-Präsentationen zum Thema. Zudem hat das Welthaus 130 Unterrichtsmodule für das Thema aktualisiert und geht am 1. Mai mit der Lernplattform www.lernplattform-nachhaltige-Entwicklungsziele.de an den Start. Alle sind aufgefordert, entsprechende Materialien an das Welthaus zu senden, damit diese in die Lernplattform mit aufgenommen werden können. Weitere **Informationen** unter: www.welthaus.de/publikationen-shop/. **Kontakt:** georg.kraemer@welthaus.de





HINWEISE und LINKS

Gesamtkonferenz zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung



Neue Nachbarinnen und Nachbarn - Wie kann unsere Schule auf die Herausforderungen der weltweiten Flucht reagieren?



2030 WATCH

Handreichung zur Durchführung partizipativer und motivierender Bildungsangebote für die Sekundarstufe I. Gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und in Kooperation mit dem Eine-Welt-Netz NRW und der BUNDjugend hat „Einfach ganz ANDERS“ eine neue Handreichung herausgegeben. **Leseprobe** unter: http://einfachganzanders.de/fileadmin/01-Daten/01-Downloads/Materialien/Vorschau_Handreichung_fuer_Website.pdf. **Bestellung** an: bestellung@bundjugend-nrw.de

Engagement Global hat neues Material zum Thema Flucht herausgegeben. Eine neue Handreichung soll Schulen dabei helfen, einen verantwortungsvollen Umgang mit geflüchteten Menschen zu finden. Akteure aus der Praxis haben eine strukturierte Grundlage für die Moderation einer Gesamtkonferenz an Schulen erarbeitet. Das Material bietet somit die Möglichkeit, dass sich LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern gemeinsam mit dem Thema Flucht beschäftigen. **Download Moderationsheft** unter: http://bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/bildung-rp.de/meldungen/downloads/Gesamtkonferenz_Flucht_Moderationsheft.pdf. **Download Powerpoint-Präsentation** unter: http://bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/bildung-rp.de/meldungen/downloads/Gesamtkonferenz_Flucht_Plakate.pdf

Länder in Entwicklung. Globale Nachhaltigkeitsziele. Neue Broschüre des Nachhaltigkeitsrates. Themen sind unter anderem die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, Generation Nachhaltigkeit, Billig ist nicht genug, Was die Kommunen bereits tun und „Wenn Verantwortung und Gewinn langfristig buchstabiert werden“. **Download** unter: www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/Broschuere_Laender_in_Entwicklung_Globale_Nachhaltigkeitsziele_10-2015.pdf

Bundeskabinett hat Nationales Programm für nachhaltigen Konsum beschlossen. Die Bundesregierung setzt sich dafür ein, dass sich VerbraucherInnen stärker für ökologisch und sozial verträgliche Produkte und Dienstleistungen entscheiden können. Weitere **Informationen** unter: www.bmub.bund.de/presse/pressemitteilungen/pm/artikel/bundesregierung-wirbt-fuer-nachhaltigen-konsum/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=82

2030 Watch der Open Knowledge Foundation Deutschland. Die Open Knowledge Foundation Deutschland (OKF DE) ist ein gemeinnütziger Verein mit ExpertInnen und Freiwilligen aus 58 Ländern. Sie setzt sich in Kooperation mit terre des hommes und mit Hilfe ihrer Internetplattform für die Verbreitung von freiem Wissen in der Gesellschaft ein. Die Projekte schaffen die digitale Infrastruktur für zivilgesellschaftliches Handeln und unterstützen BürgerInnen, JournalistInnen und Organisationen dabei, ihr Recht auf Information, Transparenz und Beteiligung wahrzunehmen. Weitere **Informationen** unter: www.2030-watch.de

Alljährlich wird der **Integrationspreis der Stadt Bonn** ausgelobt. Die Bewerbung endet am 15. April. Alle, die sich noch bewerben wollen, schicken ihre Vorschläge an den Integrationsrat der Stadt: integrationsrat@bonn.de. Weitere **Informationen** unter: www.integration-in-bonn.de/integrationsrat/aktuelles/detail/news/fuer-den-integrationspreis-2016-jetzt-vorschlaege-einreichen.html. **Kontakt:** 77-2694, **Fax:** 77-3215